

Brief von Paul Bekker an Ferruccio Busoni (Hofheim am Taunus, 24. Juli 1924)

Hochverehrter Herr Dr. Busoni,
darf ich Sie bitten, ein Ihnen im Lauf der nächsten Tage – nach Fertigstellung – von Stuttgart aus zugehendes Exemplar meines Wagner-Buchs von mir annehmen zu wollen? Vielleicht interessiert Sie dieses oder jenes daraus, das wäre eine große Freude und Ehre für mich – im anderen Falle nehmen Sie es, so wie es ist und wie ich es eben gerade machen konnte, als Ausdruck meiner persönlichen Verehrung und meines Dankes für Ihre so lieben und guten Worte.
Ihr sehr herzlich ergebener

Paul Bekker